



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Schnee und Glätte führen zu Verkehrsunfällen auf der A2 und A36

Am Sonntagabend, den 16.02.2025, führten Schnee und Glätte zu einer erhöhten Anzahl von Verkehrsunfällen auf den Bundesautobahnen 2 und 36. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg ereigneten sich dabei vier Unfälle, bei denen auch Personen verletzt wurden. Vier Personen erlitten leichte Verletzungen, eine Person verletzte sich schwer.

Auf der A2 kam es kurz vor der Anschlussstelle Lostau in Fahrtrichtung Hannover zu Stauerscheinungen. Die winterlichen Straßenverhältnisse verlängerten den Bremsweg, was einigen Verkehrsteilnehmern zum Verhängnis wurde. Zeitgleich ereigneten sich zwei Unfälle mit jeweils drei und fünf beteiligten Fahrzeugen.

Auf der A36 hatten zwei Autofahrer mehr Glück: Beide kamen, unabhängig voneinander, alleinbeteiligt von der Fahrbahn ab und drehten sich. Da es zu keinen Kollisionen oder Beschädigungen kam, war eine polizeiliche Verkehrsunfallaufnahme in diesen Fällen nicht erforderlich.

Gleichwohl kämpften auch die Einsatzkräfte mit den schwierigen Witterungsbedingungen. Daher konnte die Fahrbahn der A2 erst nach einer fast dreistündigen Sperrung wieder freigegeben werden.

Aufgrund des anhaltenden Schneefalls ist weiterhin mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de